

STADT NIDDERAU
VORLAGE AN
DEN MAGISTRAT
DEN STRUKTUR- UND BAUAUSSCHUSS
DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Die Vorlage wurde in grün zugestellt.

Betreff:

**Schaffung eines befestigten Radweges
Antrag der CDU-Fraktion**

Antrag	Nummer	1033/2005
---------------	---------------	------------------

FB 10 Innere Verwaltung, FD Gremienarbeit , FB 10 Innere Verwaltung, FD Gremienarbeit FB 10, Innere Verwaltung, FD Gremienarbeit	Datum	14.03.2005
Flindt, Margit	Aktz.	10.2 fl

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtverordnetenversammlung	24.03.2005	öffentlich beschließend
Magistrat	18.06.2007	nichtöffentlich
Struktur- und Bauausschuss	18.06.2007	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	29.06.2007	öffentlich

(Eingabe in MORE 10.2 fl)

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Verbindung zwischen der Hainmühle und dem Gewerbegebiet in Heldenbergen als befestigter Rad- u. Fußweg umgehend geschaffen wird.

Mitteilung der Verwaltung:

Aufgrund der Lage des Feldweges (Naturschutzgebiet) konnte eine Asphaltierung des Weges nicht durchgesetzt werden. Aus diesem Grunde wird die ausführende Firma (Feldwegeverband Vogelsberg) Planierarbeiten in einer Länge von ca. 300 m (Nidderauer Gemarkung) durchführen. Der Weg wird mit Steinerde überzogen und abgewalzt.

Die Kosten für diese Arbeiten betragen 3.300,- €. Die Arbeiten sollen Ende Juni/Anfang Juli ausgeführt werden.

Beschluss des Magistrats:

Der Beschluss liegt noch nicht vor.

Beschluss des Struktur- und Bauausschusses:

Der Beschluss liegt noch nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe vorstehende Mitteilung der Verwaltung

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Freigabe:

gez. Kauper

Dezernent/in

Fachbereichsleiter/in od. Fachdienstleiter/in

Sachbearbeiter/in

Begründung:

Die CDU - Fraktion hat bereits mehrmals gefordert, dass die Radwegeverbindung zwischen Erbstadt und Heldenbergen geschaffen wird. Leider hat sich bisher noch keine Lösungsmöglichkeit ergeben. Deshalb fordert die CDU - Fraktion nochmals eindringlich den Magistrat auf, alles dafür zu tun, um eine auch von den Erbstädter Bürgern akzeptierte Lösung zu finden, die Radwegeverbindung von Erbstadt über die Hainmühle nach Heldenbergen und weiter nach Windecken fortzuführen.